

SPIXIANA	8	2	119–121	München, 30. Dezember 1985	ISSN 0341-8391
----------	---	---	---------	----------------------------	----------------

## Perithemis lais (Perty, 1833) aus der Brasilienausbeute von J. B. v. Spix und C. F. Ph. v. Martius

(Odonata, Libellulidae)

Von Ernst-Gerhard Burmeister  
Zoologische Staatssammlung München

### Abstract

The lectotype of *Perithemis lais* (Perty, 1833) collected by J. B. v. Spix and C. F. Ph. v. Martius in Brasil is designated.

Bei einer Durchsicht der Libellensammlung des Museums Alexander Koenig konnte G. von Rosen zwei Individuen von *Perithemis lais* mit Typus-Etikett identifizieren, die auf Grund der Etikettierung der Brasilienausbeute von J. B. von Spix und C. F. Ph. von Martius zugeordnet werden müssen. Diese Aufsammlung wurde von Perty in den Jahren 1830–34 bearbeitet und in die Sammlungsbestände der Akademie bzw. der Zoologischen Staatssammlung in München eingegliedert. Buchholz, der später eine Revision der Gattung *Perithemis* anstrebte, ließ die beiden Individuen zu diesem Zweck aus der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) aus, ein Vorgang, der nicht mehr zurückverfolgt werden kann. Bedauerlicherweise kam Buchholz nicht mehr zu einer Bearbeitung, auch fehlen jegliche Unterlagen, die auf einen Beginn der Revision hinweisen könnten (BURMEISTER 1983b). BURMEISTER (1983b) fordert eine Festlegung des Lectotypus, die nun nach Rückgabe der zwei Libellen an die ZSM möglich ist.

PERTY (1830–1834), der die Art *Libellula lais* benannte und beschrieb, hat dem damaligen systematisch-nomenklatorischen Kenntnisstand entsprechend kein Typusexemplar bzw. Holotypus designiert. Es ist nicht bekannt, ob eine mehrere Individuen umfassende Serie (Syntypen) dieser Art Perty vorgelegen hat. Ein Großteil der Brasilienausbeute ist sicher durch Überführung in eine Schausammlung und deren Vernichtung 1944 verlorengegangen (BURMEISTER 1983a, 1983b). Das bei PERTY (1830–1834) abgebildete Individuum entspricht in der Färbung dem hier zu bezeichnenden Lectotypus (s. u.).

*Libellula lais* Perty, 1833 (S. 116, Tab. XXV, f. 2)

valid. nom.: *Perithemis lais* (Perty, 1833)

locus typicus: Brasilien „Habitat ad flumen S. Francisci“ Perty 1833

Lectotypus: ♂ (Abb. 1)

Rechte Antenne ab dem 2. Glied fehlend, Hinterbeine und letztes Mittelbein fehlend (Coxae vorhanden), Flügel an mehreren Stellen eingerissen, Spitzenteil des linken Vorderflügels fehlt, Analfeld des linken Hinterflügels eingeschlagen (Abb. 1). Primärer (Appendices) und sekundärer Genitalapparat erhalten.



Abb. 1, oben: *Perithemis lais* (Perty, 1833), ♂, Lectotypus; unten: *Perithemis lais* (Perty, 1833), ♀, Paralectotypus.

Die Etikettierung entspricht den Angaben von BURMEISTER (1983a, 1983b).

Etiketten: 1. „Type Perty Del. an.“, unbekannte Handschrift

Etiketten: 2. „11. Brasilia. L. Lais Prty“, Beschriftung durch Roth (1843–1858)

Etiketten: 3. „Perithemis lais Perty, Det. Dr. F. Ris“

Etiketten: 4. „Perithemis ‚lais‘ Perty 1834 ♂., det Dr. K. Buchholz 1950“

Auf Grund des alten hellgrün gerandeten Sammlungszettels (Neotropis) mit der Beschriftung von Roth, der von 1843–1858 an der Zoologischen Staatssammlung München tätig war, und da es sich um ein männliches Individuum handelt, wurde dieses zum Lectotypus gewählt.

Paralectotypus: ♀ (Abb. 2)

Von den Antennen nur jeweils das Grundglied erhalten, von den Extremitäten linkes Vorder- und Mittelbein sowie rechtes Mittelbein erhalten, vom linken Hinterbein nur Coxa, vom rechten Vorder- und Hinterbein Coxa und Femur erhalten. Rechter Vorderflügel eingerissen. Auf den Flügelpaaren sind im Gegensatz zum Lectotypus je zwei gelbe Binden erkennbar, die PERTY (1833) in seiner Darstellung nicht berücksichtigt hat (s. o.).

Die Etikettierung des Paralectotypus entspricht der des Lectotypus, nur das Etikett von Roth (Nr. 2) fehlt, und das von Buchholz signierte besitzt das entsprechende Geschlechtssymbol.

Weitere Syntypen: ?

#### Literatur

- BURMEISTER, E. G. 1983a: Die Geschichte der von J. B. v. Spix und C. F. Ph. v. Martius in Brasilien gesammelten Arthropoden und deren Bearbeitung durch M. Perty. – *Spixiana*, Suppl. 9: 261–264
- — 1983b: Vorläufige Erfassung einiger von J. B. v. Spix und C. F. Ph. v. Martius in Brasilien gesammelter Insektengruppen aus der Zoologischen Staatssammlung München, die von M. Perty bearbeitet wurden. – *Spixiana*, Suppl. 9: 265–281
- PERTY, J. A. M. 1830–1834: *Delectus animalium articulorum, quae in itinere per Brasiliam annis MDCCCXVII–MDCCCXX jussu et auspiciis Maximiliani Josephi I. Bavariae Regis Augustissimi peracto collegerunt Dr. J. B. de Spix et Dr. C. F. Ph. de Martius.* – Fol. fasc. 1. 1830, fasc. 2. 1832, fasc. 3. 1833. – München

Dr. Ernst-Gerhard Burmeister,  
Zoologische Staatssammlung,  
Münchhausenstr. 21, D-8000 München 60

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Burmeister Ernst-Gerhard

Artikel/Article: [Perithemis lais \(Perty, 1833\) aus der Brasilienausbeute von J.B. v. Spix und C.F.Ph. v. Martius \(Odonata, Libellulidae\) 119-121](#)